



**Informationsveranstaltung zu  
„Internationale Mobilitäten“ im  
Erasmus+ Programm (KA107, KA131  
international, KA171)**

**14./15. Oktober 2021**

**Svenja Neubauer, Referat EU02**

**Förderlinie KA171 im Aufruf 2022**



## ***Erasmus+ Förderlinie KA171***

**Fragen – Slido:**

**<https://app.sli.do/event/uqw6jnzh>**

# **Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171**

## **Ziele der Förderlinie**

# Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171

## Ziele der Förderlinie:

- Erhöhung der Kapazitäten, Attraktivität und der Internationalisierung der teilnehmenden Organisationen
- Stärkung der internationalen Verbindungen zwischen Institutionen und Erhöhung der Sichtbarkeit auf lokaler und globaler Ebene
- Beitrag zur Verbesserung der Qualität der Hochschulbildung und wichtiger Katalysator für die Reform der Hochschulsysteme

→ Erste Ausschreibung erfolgt zum Aufruf 2022



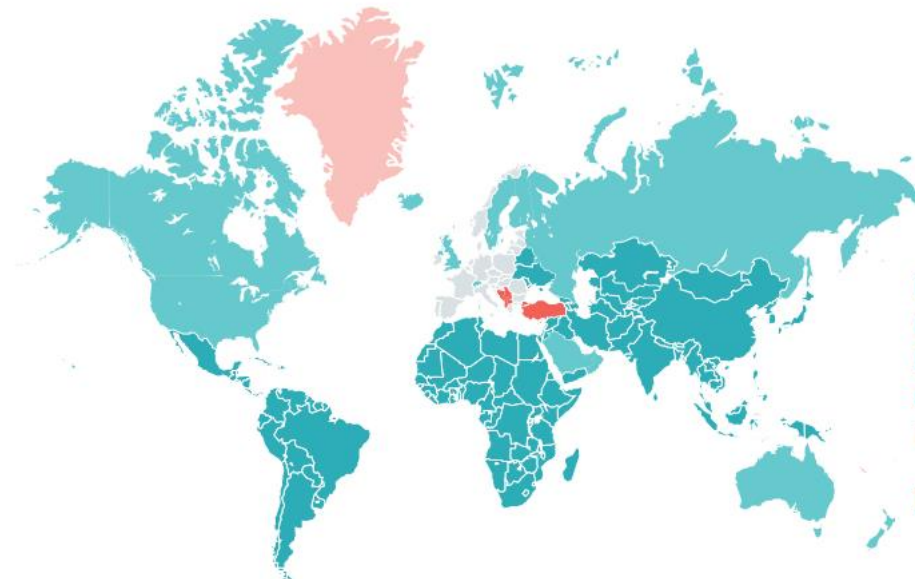
# **Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171**

## **Aufbau der Förderlinie**

# Finanzierungsinstrumente der Förderlinie Mobilität mit Partnerländern KA171

1. Neighbourhood, Development and International Cooperation Instrument (NDICI)
  - wichtigste Finanzierungsinstrument für das **auswärtige Handeln** der EU
  - Gesamtmittelausstattung von **79,5 Mrd. Euro** im Zeitraum 2021-2027
2. Instrument for Pre-Accession Assistance (IPA III)

**Schwerpunktregionen:  
Subsahara Afrika und  
Westlicher Balkan**



- NDICI: Neighbourhood: **€22 billion**
- NDICI: Sub-Saharan Africa: **€32 billion**
- NDICI: Asia and the Pacific: **€10 billion**
- NDICI: Americas and the Caribbean: **€4 billion**
- Cooperation with Overseas Countries and Territories, incl. Greenland: **€500 million**
- Instrument for Pre-Accession Assistance: **€14.5 billion**

# Regionale Einteilung der förderfähigen Partnerländer

Regionen	Förderfähige Partnerländer
<b>Western Balkans (Region 1)</b>	Albania, Bosnia and Herzegovina, Kosovo, Montenegro
<b>Eastern Partnership countries (Region 2)</b>	Armenia, Azerbaijan, Belarus, Georgia, Moldova, Ukraine
<b>South-Mediterranean countries (Region 3)</b>	Algeria, Egypt, Israel, Jordan, Lebanon, Libya, Morocco, Palestine, Syria, Tunisia
<b>Russian Federation (Region 4)</b>	Territory of Russia as recognised by international law
<b>Asia (Region 6)</b>	Bangladesh, Bhutan, Cambodia, China, DPR Korea, India, Indonesia, Laos, Malaysia, Maldives, Mongolia, Myanmar, Nepal, Pakistan, Philippines, Sri Lanka, Thailand and Vietnam High income countries: Brunei, Hong Kong, Japan, Korea, Macao, Singapore and Taiwan
<b>Central Asia (Region 7)</b>	Afghanistan, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Tajikistan, Turkmenistan, Uzbekistan
<b>Middle East (Region 8)</b>	Iran, Iraq, Yemen High income countries: Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi Arabia, United Arab Emirates
<b>Pacific (Region 9)</b>	Cook Islands, Fiji, Kiribati, Marshall Islands, Micronesia, Nauru, Niue, Palau, Papua New Guinea, Samoa, Solomon Islands, Timor-Leste, Tonga, Tuvalu, Vanuatu High income countries: Australia, New Zealand



# Regionale Einteilung der förderfähigen Partnerländer

Regionen	Förderfähige Partnerländer
<b>Subsahara-Africa (Region 10)</b>	Angola, Benin, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Cameroon, Cape Verde, Central African Republic, Chad, Comoros, Congo, Congo - Democratic Republic of the, Côte d'Ivoire, Djibouti, Equatorial Guinea, Eritrea, Eswatini, Ethiopia, Gabon, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kenya, Lesotho, Liberia, Madagascar, Malawi, Mali, Mauritania, Mauritius, Mozambique, Namibia, Niger, Nigeria, Rwanda, Sao Tome and Principe, Senegal, Seychelles, Sierra Leone, Somalia, South Africa, South Sudan, Sudan, Tanzania, Togo, Uganda, Zambia, Zimbabwe
<b>Latin America (Region 11)</b>	Argentina, Bolivia, Brazil, Chile, Colombia, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexico, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay and Venezuela
<b>Caribbean (Region 12)</b>	Antigua & Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Cuba, Dominica, Dominican Republic, Grenada, Guyana, Haiti, Jamaica, St Kitts and Nevis, St Lucia, St Vincent & Grenadines, Suriname and Trinidad & Tobago
<b>US and Canada (Region 13)</b>	United States of America, Canada

## Nicht-förderfähige Partnerländer in KA171

<b>Region 5</b>	Andorra, Monaco, San Marino, Vatican City State
<b>Region 14</b>	Faroe Islands, Switzerland, United Kingdom.



**Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171**

# **Modalitäten der Förderlinie**

# Allgemeine Förderfähigkeitskriterien

Förderfähigkeitskriterien	
<b>Förderfähige Aktivitäten</b>	Studierendenmobilität zu Studienzwecken SMS Studierendenmobilität zu Praktikumszwecken SMP ( <b>inkl. recent graduates</b> ) Personalmobilität zu Lehrzwecken (STA) Personalmobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken (STT)
<b>Wer kann sich bewerben?</b>	- Hochschulen in Programmländern mit einer gültigen ECHE - Konsortien mit Akkreditierung und Konsortialführer in einem Programmland
<b>Förderfähige teilnehmende Organisationen</b>	- Hochschulen aus Programmländern mit einer gültigen ECHE - Hochschulen aus Partnerländern, die von den zuständigen Behörden anerkannt sind - Öffentliche oder private Organisationen, die auf dem Arbeitsmarkt tätig sind ("nicht-akademische Partner")
<b>Projektdauer</b>	<b>24 oder 36 Monate</b>
<b>Projektstart</b>	<b>1. August 2022</b>

# Mobilitätsaktivitäten: Studierendenmobilität

Aktivität	Teilnehmende	Dauer	Virtuelle Komponente*
Mobilität zu Studienzwecken (SMS)	Studierende <b>ab Studienbeginn</b>	<b>long term: 2-12 Monate physisch</b>	<b>optional</b> (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
		<b>blended</b> Format: <b>5-30 Tage physisch</b> kombiniert mit virtueller Komponente	<b>verpflichtend</b> (ohne zeitliche Vorgabe)
Mobilität zu Praktikumszwecken (SMP)	Studierende ab Studienbeginn	<b>long term: 2-12 Monate physisch</b>	<b>optional</b> (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
		<b>blended</b> Format: <b>5-30 Tage physisch</b> kombiniert mit virtueller Komponente	<b>verpflichtend</b> (ohne zeitliche Vorgabe)
Doktorandenmobilität (SMS, SMP)	Doktoranden	<b>long term: 2-12 Monate</b> <b>short term: 5-30 Tage physisch</b>	<b>optional</b> (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
		<b>blended</b> Format: <b>5-30 Tage physisch</b> kombiniert mit virtueller Komponente	<b>verpflichtend</b> (ohne zeitliche Vorgabe)

\*keine finanzielle Förderung, keine Anrechnung auf das Erasmus+ Kontingent

# Mobilitätsaktivitäten: Personalmobilität

Aktivität	Teilnehmende	Dauer	Virtuelle Komponente
<b>Mobilität zu Lehrzwecken (STA)</b>	Hochschulmitarbeitende (inkl. angestellte Doktoranden)	5 – 60 Tage	<b>optional</b> (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
<b>Mobilität zu Fort- und Weiterbildung (STT)</b>	Hochschulmitarbeitende (inkl. angestellte Doktoranden)	5 – 60 Tage	<b>optional</b> (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)
<b>Mobilität zu Lehrzwecken (STA2) von eingeladenem Unternehmenspersonal</b>	Unternehmenspersonal	1 – 60 Tage	<b>optional</b> (ohne zeitliche Vorgabe, zusätzlich zu physischer Mobilitätsphase)

## Blended Mobilität:

Jede Mobilität kann als „Blended Mobility“ durchgeführt werden. Blended Mobility ist eine Kombination aus physischer Mobilität mit einer virtuellen Komponente, die einen kollaborativen Online-Lernaustausch und Teamarbeit ermöglicht.

# Finanzielle Unterstützung

Folgende Kostenkategorien werden im Rahmen dieser Förderlinie implementiert:

- Organisatorische Unterstützung
- Individuelle Unterstützung
- Reiseunterstützung
- Unterstützung der Inklusion (fewer opportunities, Special Needs-Langantrag)

## Online Linguistic Support:

- Teilnehmende, die in die Partnerländern gehen oder aus Partnerländer kommen, sollen zukünftig auch sprachliche Unterstützung erhalten
- Fokus liegt zunächst auf den Sprachen der Programmländer
- Integration einiger internationaler Sprachen (wie Arabisch, Chinesisch, Russisch usw.) wird derzeit diskutiert

# Finanzielle Unterstützung des Antragstellers

Instrument	Mechanismus	Förderung	Zuweisung / Abrechnung
Organisatorische Unterstützung (OS)	Stückkosten	<b>500 EUR je Mobilität</b>	Nach Anzahl der realisierten Mobilitäten
		<b>Inclusion support (Langantrag) 100 EUR / TeilnehmerIn</b>	
Außergewöhnliche Kosten	Realkosten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bankavalkosten: <b>80%</b> der förderfähigen Kosten</li> </ul>	Antrag der HS bei NA

# Individuelle Unterstützung Studierendennobilität

Kostenart	Herkunftsland	Zielland	Förderung	Mögliche top-ups
Individuelle Unterstützung für „long-term“ Mobilitäten	Deutschland	Förderfähiges Partnerland	700 EUR/Monat	<b>Fewer opportunities*: 250 EUR / Monat</b>
	Förderfähiges Partnerland	Deutschland	850 EUR/Monat	<b>Fewer opportunities*: 250 EUR / Monat</b>

Kostenart	Mobilitätsdauer	Förderung	Mögliche top-ups
<b>Individuelle Unterstützung für „blended“ und „docotral-short-term“ Mobilitäten**</b>	5-14 Tage	Bis zum 14. Tag der Mobilität: 70 EUR/Tag	<b>Fewer opportunities*: 100 EUR einmalig</b>
	15-60 Tage	Ab dem 15. Tag der Mobilität: 50 EUR/Tag	<b>Fewer opportunities*: 150 EUR einmalig</b>

\* Definition DE: Teilnehmende mit einem GdB ab 20, **chronische Erkrankungen** und Studierende mit Kind

\*\*Ein Reisetag vor und ein Reisetag nach der Mobilität können mit dem individual support gefördert werden.



# Individuelle Unterstützung Personalmobilität

Kostenart	Herkunftsland	Zielland	Förderung
Individuelle Unterstützung	Deutschland	Förderfähiges Partnerland	Bis zum 14. Tag der Mobilität: 180 EUR/Tag
			Ab dem 15. Tag der Mobilität: 126 EUR/Tag
Individuelle Unterstützung	Förderfähiges Partnerland	Deutschland	Bis zum 14. Tag der Mobilität: 160 EUR/Tag
			Ab dem 15. Tag der Mobilität: 112 EUR/Tag

# Reisekosten Studierenden- und Personalmobilität

Distanz	Wie viel?	Wie viel für <b>grünes</b> Reisen?*
10 and 99 KM	23 EUR	-
100 and 499 KM	180 EUR	210 EUR
500 and 1999 KM	275 EUR	320 EUR
2000 and 2999 KM	360 EUR	410 EUR
3000 and 3999 KM	530 EUR	610 EUR
4000 and 7999 KM	820 EUR	-
8000 KM oder mehr	1500 EUR	-

\*Es können zusätzlich bis zu 4 Tage aus der Kostenkategorie "individual support" für die umweltfreundliche Reise gefördert werden.

**Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171**

# **Antragstellung und Bewilligungskriterien**

# Informationen zur Antragstellung

- Antragsfrist voraussichtlich Ende Februar 2022
- Qualitativer Antrag für beliebig viele **Partnerland-Regionen**



Bewilligungskriterium	Bewertungs-ebene	Max. Punktzahl	
<b>Quality of the project design and cooperation arrangements</b>	Project-level  (12.000 Char)	40/100 points	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The extent to which the applicant organisation describes with clarity the responsibilities, roles and tasks between partners.</li> <li>• The completeness and quality of arrangements for the selection of participants, the support provided to them and the recognition of their mobility period (in particular in the third country not associated to the Programme).</li> </ul>
<b>Relevance of the strategy</b>	Region-level  (10.000 Char)	40/100 points	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The extent to which the planned mobility project is relevant to the internationalisation strategy of the higher education institutions involved.</li> <li>• The rationale for choosing staff and/ or student mobility and the previous experience of similar projects with higher institutions/organisations in the partner region.</li> </ul>
<b>Impact and dissemination</b>	Region-level  (10.000 Char)	20/100 points	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The potential impact of the project on participants, beneficiaries, partner organisations, at local, regional and national levels</li> <li>• The quality of measures aimed at disseminating the results of the mobility project at faculty and institution levels, and beyond where applicable, in all countries involved.</li> </ul>

# Regionale Einteilung der förderfähigen Partnerländer

*Einschränkung für Outgoing Studierendenmobilität in einige Länder (DACability)*

Regionen	Förderfähige Partnerländer
Western Balkans (Region 1)*	Albania, Bosnia and Herzegovina, Kosovo, Montenegro
Eastern Partnership countries (Region 2)	Armenia, Azerbaijan, Belarus, Georgia, Moldova, Ukraine
South-Mediterranean countries (Region 3)	Algeria, Egypt, Israel, Jordan, Lebanon, Libya, Morocco, Palestine, Syria, Tunisia
Russian Federation (Region 4)	Territory of Russia as recognised by international law
Asia (Region 6)	Bangladesh, Bhutan, Cambodia, China, DPR Korea, India, Indonesia, Laos, Malaysia, Maldives, Mongolia, Myanmar, Nepal, Pakistan, Philippines, Sri Lanka, Thailand and Vietnam High income countries: Brunei, Hong Kong, Japan, Korea, Macao, Singapore and Taiwan
Central Asia (Region 7)	Afghanistan, Kazakhstan, Kyrgyzstan, Tajikistan, Turkmenistan, Uzbekistan
Middle East (Region 8)	Iran, Iraq, Yemen High income countries: Bahrain, Kuwait, Oman, Qatar, Saudi Arabia, United Arab Emirates
Pacific (Region 9)	Cook Islands, Fiji, Kiribati, Marshall Islands, Micronesia, Nauru, Niue, Palau, Papua New Guinea, Samoa, Solomon Islands, Timor-Leste, Tonga, Tuvalu, Vanuatu High income countries: Australia, New Zealand

\*Für IPA III wird es voraussichtlich keine Einschränkung geben.

# Regionale Einteilung der förderfähigen Partnerländer

Regionen	Förderfähige Partnerländer
Subsahara-Africa (Region 10)	Angola, Benin, Botswana, Burkina Faso, Burundi, Cameroon, Cape Verde, Central African Republic, Chad, Comoros, Congo, Congo - Democratic Republic of the, Côte d'Ivoire, Djibouti, Equatorial Guinea, Eritrea, Eswatini, Ethiopia, Gabon, Gambia, Ghana, Guinea, Guinea-Bissau, Kenya, Lesotho, Liberia, Madagascar, Malawi, Mali, Mauritania, Mauritius, Mozambique, Namibia, Niger, Nigeria, Rwanda, Sao Tome and Principe, Senegal, Seychelles, Sierra Leone, Somalia, South Africa, South Sudan, Sudan, Tanzania, Togo, Uganda, Zambia, Zimbabwe
Latin America (Region 11)	Argentina, Bolivia, Brazil, Chile, Colombia, Costa Rica, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Mexico, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay and Venezuela
Caribbean (Region 12)	Antigua & Barbuda, Bahamas, Barbados, Belize, Cuba, Dominica, Dominican Republic, Grenada, Guyana, Haiti, Jamaica, St Kitts and Nevis, St Lucia, St Vincent & Grenadines, Suriname and Trinidad & Tobago
US and Canada (Region 13)	United States of America, Canada

## Nicht-förderfähige Partnerländer in KA171

Region 5	Andorra, Monaco, San Marino, Vatican City State
Region 14	Faroe Islands, Switzerland, United Kingdom.

# Regionale Bewilligungskriterien

## Qualitative Fördervoraussetzung:

- Min. 60/100 Punkten und min. 50% der möglichen Punktzahl je Kriterium

## Regionale Ziele und Vorgaben:

- Region 6: Asien:
  - Min. 25% des Budgets muss auf die LDCs (least developed countries) der Region entfallen: Bangladesch, Bhutan, Kambodscha, Laos, Myanmar und Nepal
  - Nicht mehr als 25% des Budgets darf auf die HICs (high income countries) der Region entfallen: Brunei, Hong Kong, Japan, Korea, Macao, Singapur und Taiwan
  - Nicht mehr als 15% des Budgets darf für Projekte mit dem Partnerland China verausgabt werden
  - Nicht mehr als 10% des Budgets darf für Projekte mit dem Partnerland Indien verausgabt werden
- Region 9: Pazifik: Nicht mehr als 86,5% des Budgets darf für Projekte mit den Partnerländern Australien und Neuseeland verausgabt werden
- Region 10: Subsahara-Afrika: Es darf nicht mehr als 8% des Budgets für ein Partnerland verausgabt werden
- Region 11: Lateinamerika: Nicht mehr als 30% des Budgets darf für Projekte mit den Partnerländern Brasilien und Mexiko verausgabt werden



# Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171

## Zeitplan

# Erasmus+ Mobilität mit Partnerländern – KA171

## Zeitplan für den Aufruf 2022

<b>Veröffentlichung des Aufrufs:</b>	<b>voraussichtlich im November 2021</b>
<b>Frist zur Antragstellung:</b>	<b>voraussichtlich Ende Februar 2022</b>
<b>Begutachtung:</b>	<b>voraussichtlich März bis Mai 2022</b>
<b>Bewilligung und Ausstellung der FHV:</b>	<b>ggf. Juni 2022</b>
<b>Projektstart:</b>	<b>01. August 2022</b>



# Veranstaltungen

Sprechstunde Erasmus-Mobilität zum Thema Inklusion	21.10.2021
Sprechstunde Erasmus-Mobilität zum Thema „Green Mobility“	04.11.2021
digitales Erasmus+ Forum für Mobilität - neue Förderaktivitäten in der Mobilität	01./02.12.2021

Veranstaltungskalender der NA:

<https://eu.daad.de/service/veranstaltungen/de/>



## ***Erasmus+ Förderlinie KA171***

**Fragen – Slido:**

**<https://app.sli.do/event/uqw6jnzh>**

# Erasmus+ Mobilität von Einzelpersonen

## Informationen und Kontakte

- Bei **Rückfragen** können Sie sich gerne an das [Team](#) des Referats „Mobilität von Einzelpersonen“ wenden.
- Unterstützung und Beratungsangebote für deutsche Hochschulen: [erasmus-mobilitaet@daad.de](mailto:erasmus-mobilitaet@daad.de)